

und zwar: 16.536,-RM Gehalt des Präsidenten des Reichsinstituts

1.200,-RM Entschädigung für die Leitung des deutschen historischen Instituts in Rom statt des etatmäßigen Gehalts von 10.000 RM für diese Stelle, siehe Erläuterungen B 2.

5.000,-RM für einen Lehrauftrag als Honorarprofessor an der Universität Berlin, ersatzweise für einen Forschungsauftrag der deutschen Forschungsgemeinschaft.

Diese Regelung trug einmal der Tatsache Rechnung, daß beim Ausscheiden aus diesen Ämtern Pensionierung, nicht wie beim Professor Entpflichtung mit vollem Gehalt erfolgt, ferner der Erhöhung der Lebenskosten beim Übergang von Marburg nach Berlin und den gesteigerten Repräsentationspflichten als Leiter zweier international eingeführter Institute.

Im laufenden Haushaltsplan wurde bisher vom Herrn Landrat in Höchststadt ein Vorschuß von 1369,67 RM, nach Steuerabzug netto 1055,49 RM ausbezahlt.

4. Feste Mitarbeiterverträge mit monatlichen Gehaltszahlungen, jedoch ohne Beamten- oder Angestelltencharakter bestehen in Deutschland mit den Herren

Erdmann,	zur Zeit vermutlich in Kriegsgefangenschaft
Henning,	Pommersfelden
O.Meyer,	seit Anfang Juni aus dem Wehrdienst zurück, jetzt in Pommersfelden
Sinogowitsch,	Obersöchering üb. Weilheim (Obb.)
Fickermann,	zur Zeit vermutlich in Kriegsgefangenschaft